

# Vierte Architekturwoche München A4

## Pressemitteilung



---

### Zeitmaschine Architektur

Eine Reise in die jüngere Vergangenheit der bayerischen Baukultur

### Vierte Architekturwoche A4

1. bis 6. Juni 2008

**München, 20. März 2008. Unter dem Motto »Zeitmaschine Architektur« setzt sich die Vierte Architekturwoche A4 vom 1. bis 6. Juni mit der architektonischen und städtebaulichen Entwicklung der letzten 60 Jahre in Bayern auseinander. Ziel ist, die Diskussion über die Baukultur zu fördern und so die öffentliche Wahrnehmung für Architektur zu schärfen. Veranstaltet wird die A4 vom Bund Deutscher Architekten BDA und seinen Kreisverbänden. Weitere Informationen unter [www.vierte-architekturwoche.de](http://www.vierte-architekturwoche.de).**

In der Architektur und Baukultur einer Stadt drücken sich gesellschaftliche Entwicklungen, Zeitgeschichte und Identitäten aus. So entstanden in den 50er, 60er und 70er Jahren in Deutschland Bauwerke, deren architektonischer Wert heute manchmal erst auf den zweiten Blick erkennbar ist. In ganz Bayern kann man solche Gebäude heute entdecken. Die A4 findet gleichzeitig in neun bayerischen Städten statt. Neben München beteiligen sich Augsburg, Erlangen/Fürth/Nürnberg, Ingolstadt, Landshut, Neumarkt, Regensburg, Rosenheim und Schweinfurt an der Architekturwoche. Die Schirmherrschaft für die Architekturwoche München A4 hat Oberbürgermeister Christian Ude übernommen. „Mit der A4 möchten wir ein stärkeres Bewusstsein für den Umgang mit Architektur schaffen und dazu einladen, einen neuen Blick auf vermeintlich Bekanntes zu werfen“, so Katrin Hootz, BDA Bayern, Kreisverband München/Oberbayern und Projektleiterin der A4.

Unter dem Motto „München verschwindet“ diskutieren zur Eröffnung der A4 München am Sonntag, 1. Juni 2008, um 19 Uhr in der Residenz u.a. Dr.(l) Elisabeth Merk (Stadtbaurätin, München), Chris Dercon (Direktor Haus der Kunst, München), Dr. Norbert Huse (Kunsthistoriker) und Claudius Seidl (Feuilletonchef Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) über Sinn und Unsinn von Abriss und Fassadenverschönerung der Nachkriegsbauten.

An den folgenden fünf Tagen können sich Münchnerinnen und Münchner sowie Gäste der Isarmetropole selbst auf die Reise in die jüngere Vergangenheit der Münchner Baukultur begeben. Stationen sind die Residenz, die Sonnenstraße, das Olympiazentrum, die Münchner Freiheit und die Theresienwiese. Zeitzeugen aus Politik und Kultur geben dort Antwort auf Themen wie Identität, Entstehungsgeschichte, heutige gesellschaftliche Bedeutung und die Frage nach dem zukünftigen Umgang mit diesen für München wichtigen Bauwerken und Orten.

Führungen durch die Residenz zeigen, wie zerstörte historische Gebäude im Zuge des Wiederaufbaus in den 50er Jahren rekonstruiert

Vierte Architekturwoche A4  
München

Veranstalter:  
Bund Deutscher Architekten BDA  
Kreisverband  
München/Oberbayern  
Blutenburgstraße 88  
80636 München  
T. 089. 186061  
F. 089. 184148  
[sekretariat@bda-bayern.de](mailto:sekretariat@bda-bayern.de)  
Geschäftsführung:  
Christa Weissenfeldt

Presse und Öffentlichkeitsarbeit.  
consense public relations gmbh  
Eva Buschmann  
Nymphenburger Strasse 86  
80363 München  
T. 089. 23002645  
F. 089. 23002679  
[eva.buschmann@consense-pr.de](mailto:eva.buschmann@consense-pr.de)

[www.vierte-architekturwoche.de](http://www.vierte-architekturwoche.de)

und restauriert wurden. Im Olympiazentrum wird der Umgang mit dem inzwischen in die Jahre gekommenen Stadtviertel diskutiert. Anlass ist der Abriss und Wiederaufbau der kleinen Häuser des Studentendorfes. Führungen durch verschiedene Wohnungstypen des Olympiadorfes geben Einblick in dieses für München einzigartige Wohnmodell und die unverwechselbare Architektur der 70er Jahre.

Die Münchner Freiheit ist seit den 60er Jahren immer wieder ein viel diskutiertes Thema. Die Auseinandersetzungen zeigen, dass dieser Ort lebt. Eine Ausstellung dokumentiert die Bebauungspläne aus den verschiedenen Jahrzehnten und die Widerstände, die sie hervorgerufen haben. In der Sonnenstraße können Interessierte Vertrautes aus einer anderen Perspektive wahrnehmen. Sonst nicht zugängliche Gebäude öffnen sich für das Publikum. Führungen und Ausstellungen zeigen Münchens Großstadträume. Zum Abschluss der Architekturwoche laden die Veranstalter zu einem Tag auf der Theresienwiese ein. Auf dem Programm steht u.a. ein Picknick für alle. Weiteres Highlight: Liebhaber von 70er Jahre Design können einige der berühmtesten Nasszellen aus den Studentenwohnungen des Olympiadorfes ersteigern.

#### **Über die Architekturwoche A4**

Die Architekturwoche A4 wird vom Bund Deutscher Architekten BDA Bayern mit seinen Kreisverbänden organisiert. Die Veranstaltung will Architektur und Baukultur stärker in die öffentliche Diskussion rücken. Ziel ist, Architektur als lebendigen Bestandteil der Gesellschaft zu verankern.

2002 organisierte der BDA Bayern die A1 in München. Die A2 wurde zwei Jahre später bereits bayernweit durchgeführt. Dieses Jahr findet die A4 zeitgleich in neun Städten statt: Augsburg, Erlangen/Fürth/Nürnberg, Ingolstadt, Landshut, München, Neumarkt, Regensburg, Rosenheim, Schweinfurt.

Kooperationspartner der A4 bayernweit sind die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren und die Bayerische Architektenkammer. Die Münchner Veranstaltungsreihe steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude und wird von der Landeshauptstadt München unterstützt.

Eingerahmt wird die A4 von drei weiteren Veranstaltungen: Am 31. Mai findet traditionell die Nacht der Architekten statt. Am 7. Juni tagt der Bundes-BDA in der Residenz, am Abend feiert der BDA Bayern dort sein 100-jähriges Bestehen.

Partner der Vierten Architekturwoche sind:

Hauptsponsor: Graphisoft

Sponsoren: CBP, Miele, Velux, Vola, Xella

Medienpartner: Baumeister, Baunetz, Detail, Muenchenarchitektur.de, Muenchen.de

Weitere Information unter [www.vierte-architekturwoche.de](http://www.vierte-architekturwoche.de).

#### **Pressekontakt:**

consense public relations gmbh

Eva Buschmann

Nymphenburger Straße 86

80636 München

Telefon: +49.89.23 00 26 45

E-Mail: [eva.buschmann@consense-pr.de](mailto:eva.buschmann@consense-pr.de)